



Pressemitteilung

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald verleiht Landwirtschaftsministerin Ilse Aigner die „Goldener Tanne“

Berlin, 28. Oktober 2010

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) zeichnet die Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Ilse Aigner MdB für ihr Engagement für die Zukunftssicherung des Waldes mit dem Ehrenpreises „Goldene Tanne 2010“ aus.

Weltweit werden täglich ca. 40.000 Fußballfelder Wald vernichtet. Viele davon illegal. Diese Waldvernichtung trägt 20 % zum weltweiten Ausstoß an klimaschädlichem CO₂ bei. Dieser Zusammenhang macht die enge Verknüpfung zwischen dem Schutz der Wälder und dem Klima deutlich. Das Engagement des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) für den Schutz des Waldes zum Beispiel im Rahmen der FLEGT-Verhandlungen (FLEGT=Forest Law Enforcement, Governance and Trade, also „Rechtsdurchsetzung, Politikgestaltung und Handel im Forstsektor“) und anderen internationalen Abkommen ist ein wichtiger Baustein, um die weltweite Zerstörung der Wälder aufzuhalten. Die SDW möchte Frau Ilse Aigner darin bestärken, sich auf allen Ebenen für gesetzliche Regelungen gegen den Handel mit Holz aus illegaler Nutzung und Raubbau zu engagieren.

In Deutschland leiden die Wälder, insbesondere aber die Waldböden, (immer) noch unter den langjährig eingetragenen Luftschadstoffen. Durch diese sauren Depositionen sind großflächig, vor allem basenarme Standorte, bis weit in den Unterboden versauert. Die vom Bund zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel für die Bodenschutzkalkung in Privatwäldern ist deshalb eine große Hilfe zur Wiederherstellung günstiger Wachstums- und Bestandsbedingungen für den Wald. Diese Förderung sollte zum Wohle der Gesellschaft weitergeführt und im Umfang ausgebaut werden.

Die SDW ist sich gewiss, dass mit dem Engagement für das Internationale Jahr der Wälder durch das BMELV im kommenden Jahr ein weiterer großer Schritt getan wird, um Wald und Gesellschaft wieder einander näher zu bringen. Die Plattform, die das Bundesministerium mit der Dachkampagne schafft, wird aber auch die inhaltliche Diskussion zu den unterschiedlichsten Waldfragen und Themen anregen und hier neue Möglichkeiten zum Konsens bieten. Dieses Miteinander ist unverzichtbar, wenn wir uns die großen Probleme vergegenwärtigen, die den Wald aktuell betreffen: der Schutz der biologischen Vielfalt, die Rohstoffknappheit und die vielfältigen Ansprüche der Gesellschaft an den Wald. Aspekte, die den Wald der Zukunft, sein Aussehen und seine Bewirtschaftung bestimmen werden.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.

Meckenheimer Allee 79
53115 Bonn

Tel.: 0228 9459835
Fax: 0228 9459833

Mail:
sabine.kroemer-butz@sdw.de
Web: www.sdw.de

Pressereferentin::
Sabine Krömer-Butz